



**u<sup>b</sup>**

**UNIVERSITÄT  
BERN**

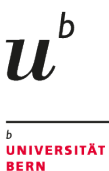


© Universität Bern, Kommunikation & Marketing

# 5. Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium

Internationalisierung in der Erziehungswissenschaft

07. - 08. September 2020  
am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern



**u<sup>b</sup>**  
**UNIVERSITÄT  
BERN**



**Universität  
Zürich**  
UZH

**UNI  
FR**

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG



**Universität  
Basel**

**swissuniversities**

# Internationalisierung in der Erziehungswissenschaft

## 5. Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium 2020

Das Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung unterstützt Tendenzen und Prozesse zur Internationalisierung von Bildungsdomänen. Dies betrifft auch die Erziehungswissenschaft. Beispiele zur Internationalisierung der Erziehungswissenschaft sind vielfältig und reichen von Studierendenaustausch über Publikationen in internationalen Journals bis hin zu international vergleichender Forschung. Auf den ersten Blick mag Internationalisierung als genuin positive Entwicklung verstanden werden, da mit ihr Vorstellungen von Weite, Vielfalt, Offenheit oder Erfahrungsräumen assoziiert sind. Ein genauere Blick könnte jedoch auch aufzeigen, dass Internationalisierung mit Ungewissheit, Unverbindlichkeit oder Unsicherheit verbunden sein kann.

Das fünfte Deutschschweizer Doktorierendenkolloquium, das vom 07.-08. September 2020 an der Universität Bern stattfindet, greift diese Thematik auf und fragt nach den Merkmalen und Prozessen der Internationalisierung in der Erziehungswissenschaft. Welche Entwicklungen haben sich in der Erziehungswissenschaft vollzogen? Welche Vorteile sind damit verbunden? Worin bestehen Risiken und Probleme? Im Rahmen des Deutschschweizer Doktorierendenkolloquiums sollen Erfahrungen ausgetauscht und Reflexionen in diesem Bereich angeregt und vertieft werden.

Als Impulse dienen die Referate der folgenden namhaften Expert/innen:

*Prof. Dr. María do Mar Castro Varela* (Alice-Salomon-Hochschule Berlin) fokussiert in ihrem Vortrag die Internationalisierung der Theorien der Erziehungswissenschaft und greift die Frage auf, inwiefern der theoretische Diskurs einer wissenschaftlichen Disziplin von kulturellen, regionalen und sprachlichen Grenzen beeinflusst wird. Sie diskutiert im Weiteren die Frage nach den Herausforderungen und Chancen, die sich mit der Internationalisierung des theoretischen Diskurses für den Austausch in einer internationalen Wissenschaftsgemeinschaft ergeben.

*Prof. Dr. Eckhard Klieme* (DIPF Frankfurt) widmet sich der Internationalisierung der Forschung der Erziehungswissenschaft. Er diskutiert die Thematik u.a. anhand der folgenden Fragen: Was ist unter internationaler erziehungswissenschaftlicher Forschung zu verstehen? Welche Faktoren sind bei der Einbettung in internationale Forschung zu beachten? Welche Herausforderungen birgt internationale Forschung? Was zeichnet gute internationale Forschung aus?

*Prof. Dr. Kerstin Martens* (Universität Bremen) zeigt auf, wie sich die Bildungspolitik teilweise von nationalstaatlichen Zusammenhängen zu lösen beginnt und wie internationale Agenturen und Akteure wie die OECD (PISA), die europäischen Bildungsminister (Bologna) und andere zumindest teilweise Regimes aufbauen, denen sich die nationalstaatliche Bildungspolitik nicht mehr entziehen kann. Gefragt wird dabei insbesondere nach den Folgen einerseits für die nationalen Bildungspolitiken, andererseits für die Bildungsforschung bzw. die Erziehungswissenschaft in den Nationalstaaten.

Beim Kaminesgespräch am Montagabend informiert das Forschungsmanagement-Team der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern, *Dr. Olga Churakova* und *Dr. Romaine Farquet*, über die Möglichkeiten einer Personenförderung. *Dr. Anja Giudici* (Postdoktorandin an der University of Oxford) berichtet über ihre mehrmaligen Auslandsaufenthalte in den USA, Italien, Frankreich und England. Das Kaminesgespräch ist ein Austausch- und Gesprächsangebot nach dem gemeinsamen Nachtessen im Haus der Universität und findet in einem eher informellen Rahmen statt.

# Allgemeine Informationen

## Adressatinnen und Adressaten

Alle Doktorierenden der erziehungs- und bildungswissenschaftlichen Institute der vier deutschsprachigen Universitäten in der Schweiz (BS, BE, FR, ZH).

## Datum

Montag, 07. September 2020  
Dienstag, 08. September 2020

## Ort

Seminarräume im Hochschulzentrum VonRoll  
der Universität Bern  
Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

## Anmeldung

Bis 31. Juli 2020  
mittels Anmeldeformular auf  
<https://www.edu.unibe.ch>

## Kosten

Keine Tagungs- und Verpflegungskosten



# Programm

Montag, 07. September 2020

Hochschulzentrum VonRoll, Institut für Erziehungswissenschaft

Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

<b>Zeit</b>	<b>Raum</b>	<b>Veranstaltung</b>
ab 11:30	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	<b>Anmeldung</b>
13:15 - 13:30	B 201	<b>Begrüssung und Organisation</b> Prof. Dr. Tina Hascher
13:30 - 14:15	B 201	<b>Internationalisierung der Theorien der Erziehungswissenschaft</b> Prof. Dr. María do Mar Castro Varela Einführung: Prof. Dr. Elena Makarova
14:20 - 15:00	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	<b>Vorbereitung der Diskussion</b> in Gruppen
15:00 - 15:45	B 201	<b>Diskussion</b> Moderation: Prof. Dr. Philipp Gonon
15:45 - 16:15	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	<b>Pause</b>
16:15 - 17:15	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	<b>Reflexion der Dissertationen</b> in Gruppen
17:15 - 17:45	B 201	<b>Blitzlichtrunde</b> Prof. Dr. Claudia Leopold
18:30 - 19:30	Haus der Universität	<b>Nachtessen</b>
19:45 - 21:00	Haus der Universität	<b>Kamingespräch</b>

# Programm

Dienstag, 08. September 2020

Hochschulzentrum VonRoll, Institut für Erziehungswissenschaft

Fabrikstrasse 8, 3012 Bern

Zeit	Raum	Veranstaltung
08:30 - 08:45	B 201	<b>Begrüssung und Organisation</b> Prof. Dr. Lucien Criblez
08:45 - 09:30	B 201	<b>Internationalisierung der Forschung der Erziehungswissenschaft</b> Prof. Dr. Eckhard Klieme Einführung: Prof. Dr. Tina Hascher
09:30 - 10:00	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	<b>Vorbereitung der Diskussion</b> in Gruppen
10:00 - 10:30	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	<b>Pause</b>
10:30 - 11:15	B 201	<b>Diskussion</b> Moderation: Prof. Dr. Claudia Leopold
11:15 - 12:15	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	<b>Reflexion der Dissertationen</b> in Gruppen
12:15 - 13:00	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	<b>Mittagspause</b>
13:00 - 13:45	B 201	<b>Internationalisierung der Bildungspolitik</b> Prof. Dr. Kerstin Martens Einführung: Prof. Dr. Lucien Criblez
13:45 - 14:15	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	<b>Vorbereitung der Diskussion</b> in Gruppen
14:15 - 15:00	B 201	<b>Diskussion</b> Moderation: Prof. Dr. Elena Makarova

Zeit	Raum	Veranstaltung
15:00 - 15:30	Social Hub, IfE, 2. Stock (A)	<b>Pause</b>
15:30 - 16:30	B 005, B 007, B 008, D 202, D 204	<b>Reflexion der Dissertationen</b> in Gruppen
16:30 - 17:00	B 201	<b>Abschluss</b> Prof. Dr. Philipp Gonon

### Fachliche Expertinnen und Experten

**Prof. Dr. María do Mar Castro Varela**, castrovarela@posteo.de, Professur für Soziale Arbeit und Allgemeine Pädagogik, Alice-Salomon-Hochschule Berlin

**Prof. Dr. Lucien Criblez**, criblez@ife.uzh.ch, Lehrstuhl für Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

**Prof. Dr. Philipp Gonon**, gonon@ife.uzh.ch, Lehrstuhl für Berufsbildung, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

**Prof. Dr. Tina Hascher**, tina.hascher@edu.unibe.ch, Abteilung für Schul- und Unterrichtsforschung, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Bern

**Prof. Dr. Eckhard Klieme**, klieme@dipf.de, Abteilung Bildungsqualität und Evaluation, DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt

**Prof. Dr. Claudia Leopold**, claudia.leopold@unifr.ch, Pädagogische Psychologie, Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Universität Fribourg

**Prof. Dr. Elena Makarova**, elena.makarova@unibas.ch, Institut für Bildungswissenschaften, Universität Basel

**Prof. Dr. Kerstin Martens**, martensk@uni-bremen.de, Professur für Internationale Beziehungen und Weltgesellschaft, Institut für Internationale und Interkulturelle Studien, Universität Bremen

Universität Bern  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Fabrikstrasse 8  
3012 Bern  
Switzerland



**UNIVERSITÄT  
BERN**